

# Bezirksnachrichten 1/2015

# Kolping INFO-Dienst



01. Juli 2015

Die Bezirksnachrichten „KOLPING INFO-Dienst“ erhalten die **Vorsitzenden** und die **Präsides**. Weitere Exemplare sind auf unserer Homepage [www. Kolping-bvrgbg.de](http://www.Kolping-bvrgbg.de).



### **Inhalt:**

Der Jahresbericht 2014 mit Statistik  
Protokoll der Bezirksversammlung vom 11. März 2015  
Ergebnisse der Kegelmeisterschaften vom 09. Mai 2015  
**Bezirksversammlung am 07. Oktober 2015  
bei der KF Schierling**

Die Kolpingsarbeit im Spiegel der Presse:  
Ausschnitte aus unserer Öffentlichkeitsarbeit  
Presseberichte aus den lokalen Zeitungen

### **Adolph Kolping:**

**Unser Wahlspruch aber ist beten, lernen und arbeiten,  
alles mit Ernst und doch mit Fröhlichkeit**

Unser Leben braucht Quellen. In gemeinsamer Arbeit wird das Wasser geschöpft für alles, was lebt. So wird Arbeit zur Quelle für das Leben; sie ist Anstrengung, aber zugleich auch Erfüllung. Arbeit gehört zur Würde des Menschen. Unser Schöpfungsauftrag ist es: schaffen und schöpfen!

**Kolpingwerk** Herbert Lorenz, Brüxer Str. 32, 93057 Regensburg T. 0941/66197  
**Bezirksverband** Gerhard Frank, Lindenstr. 10, 93049 Regensburg T. 0941/21736  
**Regensburg** Bankverbindung: HypoVereinsbank Regensburg  
BLZ 750 200 73 - Konto 1 123 5514

[www.kolping-bvrgbg.de](http://www.kolping-bvrgbg.de) oder [www.kolping-bv-regensburg.de](http://www.kolping-bv-regensburg.de)

# „Wir sind Kolping“

## Jahresbilanz 2014 - Rückblick

### Zu 880 Veranstaltungen kamen 30534 Teilnehmer

Für den Bezirksverband Regensburg im Kolpingwerk konnte das abgelaufene Arbeits- und Aktionsjahr 2014 mit vielen Höhepunkten und großen Erfolgen abgewickelt werden. Unsere Bilanzzahlen bei den Mitgliedern, der Veranstaltungen und bei den Teilnehmern an den Bildungs- und Aktionseinheiten konnte stabil gehalten werden. Wir können auf die geleistete Arbeit und die vielfältigen Aktivitäten mehr als stolz und gleichzeitig dankbar sein.

Die Bezirksversammlungen bei der KF St. Erhard Regensburg und der KF Tegernheim standen unter dem Leitsatz des Kolpingwerkes:

#### „Wir sind Kolping“

Dabei will uns Kolping unter anderem klarmachen, dass es ohne Familie keinen Staat, keine Gemeinschaft, keine Zukunft geben wird. Auch für das Jahr 2015 wird uns das Thema **„Wir sind Kolping“** wieder begleiten.

**In unserem Kolpingwerk Regensburg haben wir 3009 Mitglieder, die von 262 ehrenamtlichen Vorstandmitgliedern geleitet werden.**

#### Jahresstatistik 2014:

Die Mitgliederstatistik hat wieder ein erfreuliches Ergebnis zu verzeichnen und weist in den letzten Jahren folgende Entwicklung aus:

#### Jahresstatistik 2014: Mitgliederentwicklung

2002	3109	Mitglieder
2003	3121	Mitglieder
2004	3155	Mitglieder
2005	3226	Mitglieder
2006	3295	Mitglieder
2007	3189	Mitglieder
2008	3087	Mitglieder
2009	3097	Mitglieder
2010	3067	Mitglieder
2011	3073	Mitglieder
2012	3059	Mitglieder
2013	3020	Mitglieder
<b>2014</b>	<b>3009</b>	<b>Mitglieder</b>

*Die Neuaufnahmen am Kolpinggedenktag 2014  
sowie die Kindergruppen sind nicht enthalten*

### Jahresstatistik 2014 : Einzeltermine

2002	882	Veranstaltungen
2003	889	Veranstaltungen
2004	904	Veranstaltungen
2005	909	Veranstaltungen
2006	911	Veranstaltungen
2007	901	Veranstaltungen
2008	839	Veranstaltungen
2009	865	Veranstaltungen
2010	1064	Veranstaltungen
2011	974	Veranstaltungen
2012	1046	Veranstaltungen
2013	979	Veranstaltungen
<b>2014</b>	<b>880</b>	<b>Veranstaltungen</b>

### Jahresstatistik 2014: Teilnehmer

2002	33509	Teilnehmer
2003	34297	Teilnehmer
2004	35158	Teilnehmer
2005	35244	Teilnehmer
2006	35276	Teilnehmer
2007	34088	Teilnehmer
2008	30275	Teilnehmer
2009	30636	Teilnehmer
2010	36747	Teilnehmer
2011	31252	Teilnehmer
2012	31658	Teilnehmer
2013	31056	Teilnehmer
<b>2014</b>	<b>30534</b>	<b>Teilnehmer</b>

## Kolping und seine Organisation

1. Internationales Kolpingwerk  
in über 50 Ländern und allen Kontinenten.
2. Kolping Europa
3. Deutscher Zentralverband mit  
ca. 270.000 Mitglieder
4. Diözesanverband Regensburg mit  
15 Bezirksverbänden (im DV)  
mit rd. 20.000 Mitgliedern
5. **Bezirksverband Regensburg mit  
28 Kolpingfamilien, davon  
15 im Stadtgebiet Regensburg und  
13 im umliegenden Lkr. Regensburg  
mit rund 3020 Mitgliedern und  
mit 262 ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern**

# Jahresstatistik 2014

Themenbereich	Veranstaltungen	Teilnehmer
<b>1. Glaube und Religion</b> (Gottesdienst, Einkehrtage, Wallfahrten, Andachten usw.)	283	4453
<b>2. Arbeit und Beruf</b> (auch Betriebsbesuche, Gespräche zur Arbeitswelt, Berufskunde)	43	950
<b>3. Ehe und Familie</b> (Familienkreise u. –seminare, Wochenendveranstaltungen)	23	1253
<b>4. Gesellschaft und Politik</b> (Vorträge und Podiums- diskussionen, Referate etc.)	52	1253
<b>5. Kultur und Freizeit</b> (Theater, Wanderungen, Kulturfahrten, Spieleabende)	348	9245
<b>6. Adolph Kolping und sein Werk</b> (Diavorträge, Neumitglieder- schulung, Biographie, Jubiläen)	85	1846
<b>Gesamtsumme der in den örtlichen Kolpingsfamilien durchgeführten Bildungs- u. Aktionveranstaltungen</b>	834	19044
Gemeinsame Termine des <b>Bezirksverbandes</b>	38	7490
Faschingsgesellschaft <b>LUSTICANIA</b> (mit Inthronisations- u. Staatsball)	8	4000
<b>Gesamtveranstaltungen des Jahresstatistik 2014</b>	880	30534

**Protokoll über die „Bezirksversammlung Frühjahr 2015“**  
**am Mittwoch, den 11.03.2015**  
**von Bezirksprotokollführerin Brigitte Welleschek**

Gemäß § 12 Abs. 6 des Bezirksstatuts und der Geschäftsordnung des Bezirkverbandes ist die Bezirksversammlung Frühjahr 2015 im „Kolping-Info-Dienst 2/2014“ vom 01.12.2014 satzungsgemäß und rechtswirksam für Mittwoch, den 11.03.2015 um 19.30 Uhr in das Kolpinghaus St. Erhard in Regensburg einberufen worden. Die Bezirksvorstandschafft hat in ihrer Sitzung vom 15.10.2014 folgende Tagesordnung für die Bezirksversammlung Frühjahr 2015 festgelegt:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Bezirksvorsitzenden Herbert Lorenz
2. Schriftwort durch den Bezirkspräses Diakon Thomas Steffl
3. Protokoll der Bezirksversammlung (Herbst) vom 09.10.2014 durch Brigitte Welleschek
4. Referat zum Thema:  
**„Was habt ihr mir getan? Anmerkung und Gedanken zur Asylfrage!“**
5. Berichte des Bezirksvorstandes
  - a) Jahresbilanz 2014 durch den Bezirksvorsitzenden
  - b) Tätigkeitsbericht des Jugendteams
  - c) Bilanz der Faschingsgesellschaft LUSTICANIA
6. Kassenberichte des Bezirksverbandes und des Präsidiums der FG Lusticania
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den gesamten Berichten
9. Antrag auf Entlastung der Bezirksvorstandschafft und der FG Lusticania
10. Wahl von drei Kassenprüfern (§ 4 WO) Jährlich – Wiederwahl ist zulässig
11. Organisationsfragen zur Altkleider/Papieraktion am Samstag, den 28.03.2015
12. Anträge, Wünsche, Verschiedenes
13. Schlusswort des Bezirkspräses – Kolpinglied –

**Top 01:** Um 19.35 Uhr eröffnet Bezirksvorsitzender Herbert Lorenz die Bezirksversammlung Frühjahr 2015, zu der fristgerecht am 01.12.2014 geladen wurde und begrüßt die 38 anwesenden Delegierten aus den 28 Kolpingsfamilien des Bezirks Regensburg, deren Namen der beiliegenden Anwesenheitsliste zu entnehmen sind. Ganz besonders begrüßt Herbert Lorenz Bezirkspräses Diakon Thomas Steffl, Bezirksehrenpräses BGR Siegfried Schweiger und Herrn Vilsmeier von der Stadt Regensburg. Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, die Beschlussfähigkeit festgestellt.

**Top 02:** Bezirkspräses Thomas Steffl spricht in seinen einleitenden Worten zum Thema Asyl. Gesellenvater Adolph Kolping hat die „Gastfreundschaft“ vorgelebt. Kolping ist ein Sozialverband und hilft Menschen in Not. Es ist wichtig, den Asylsuchenden ein Gefühl von Heimat zu geben.

**Top 03:** Bezirksprotokollführerin Brigitte Welleschek weist darauf hin, dass das Protokoll der Bezirksversammlung Herbst vom 09.10.2014 im „Kolping-Info-Dienst 2/2014“ vom 01.12.2014 veröffentlicht wurde und somit jeder der Anwesenden die Möglichkeit hatte, es vorab durchzulesen. Es gibt keine Wortmeldungen, das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**Top 04:** Herr Vilsmeier von der „Koordinierungsstelle Flüchtlinge und Asylsuchende“ der Stadt Regensburg erörtert in seinem Referat Gedanken zur Asylfrage.

**Top 05:** a) Jahresbilanz 2014 durch den Bezirksvorsitzenden:  
Herbert Lorenz berichtet, dass im Jahr 2014 an den 880 Veranstaltungen insgesamt 30534 Kolpingmitglieder teilgenommen haben. Als herausragende Veranstaltung bezeichnet Herbert Lorenz die Verabschiedung unseres bisherigen Bezirkspräses Siegfried Schweiger am 01.03.2015. Über 300 Kolpingfreunde und Weggefährten nah-

men daran teil und eine Bannerabordnung mit 31 Kolpingbannern.

**b) Tätigkeitsbericht des Jugendteams – Manuela Busch berichtet:**

- Der geplante „Facebooktag“ musste abgesagt werden.
- Der Stammtisch „Neue Mitte“ ist mal mehr, mal weniger gut besucht.
- Vom 23. – 26.08.2014 fand wieder das alljährliche Zeltlager statt. Thema war diesmal: „Mister X – dem Verbrechen auf der Spur“.
- Vom 22. – 26.08.2015 findet das Zeltlager mit dem Thema „Bis ans Ende der Welt“ statt.
- Beim letzten Gruppenleitertreffen wurde Katrin Frank als neues Mitglied ins Jugendteam gewählt.
- Von 24. – 26.04.2015 findet in Lambach die Diözesanjugendkonferenz statt.
- An der Skifreizeit im März 2015 nahmen 53 Personen teil, darunter 24 Kinder und Jugendliche.

**c) Bilanz der Faschingsgesellschaft Lusticania**

Armin Haucke berichtet, dass die FG Lusticania in der vergangenen Session 52 Auftritte bzw. Veranstaltungen hatte. Sieben davon seien, so Haucke, „eigene Veranstaltungen“. Die Durchführung des Prinzenpaartreffens im DEZ war ein großer Erfolg. Eine Abordnung besuchte den Regensburger Bischof Rudolf. Beim Ostengassenfest durfte sich die FG Lusticania bei den sozialen Initiativen mit einem Auftritt präsentieren. Armin Haucke bedankt sich bei den KFs St. Emmeram, Herz Jesu, St. Erhard und St. Cäcilia, bei denen die FG Lusticania an ihrem Kolpingball auftreten durfte. Anschließend bedankt sich Armin Haucke beim neuen Bezirkspräses Thomas Steffl für seine großartige Hilfsbereitschaft, sowie beim Bezirksvorsitzenden Herbert Lorenz und der gesamten Vorstandschaft für die tolle Unterstützung.

**Top 06:**Bezirkskassier Fritz Gahr und Margit Haucke legen ihre Kassenberichte vor. Es gibt keinerlei Fragen oder Einwände.

**Top 07:**Ludwig Rechenmacher berichtet: Dem Bezirkskassier Fritz Gahr und der Kassenführerin der FG Lusticania, Margit Haucke, kann eine saubere und übersichtliche Kassenführung bescheinigt werden. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Bezirkskassiers und der Kassenführerin der FG Lusticania.

**Top 08:**Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

**Top 09:**Ludwig Rechenmacher stellt den Antrag, die Bezirksvorstandschaft und die Kassenführerin der FG Lusticania zu entlasten. Der Antrag wird bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig angenommen.

**Top 10:**Der Antrag, wieder drei, statt der vorgeschriebenen zwei Kassenprüfer zu wählen, wird ohne Gegenstimme angenommen. Die vorgeschlagenen, Ludwig Rechenmacher, Albert Galli und Hans Würdinger werden bei Enthaltung der Betroffenen ohne Gegenstimme zu Kassenprüfern gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

**Top 11:**Markus Neft gibt Infos zur Altkleider/Papiersammlung am 28.03.2015.

**Top 12:**Anträge, Wünsche, Verschiedenes:

- Die KF Neutraubling lädt ein zum „Josefi Schafkopfturnier“.
- Am 19.11.2016 feiert die KF Neutraubling ihr 50-jähriges Bestehen.
- Elke Haberl lädt ein zur Bezirksmeisterschaft im Kegeln am 09.05.2015.
- Markus Neft berichtet, dass Diözesanpräses Stefan Wissel Leute sucht, die Asylbewerber zu Behörden oder Arztbesuchen begleiten und unterstützen.
- Eduard Horn gibt Infos zur Gedenkfeier für Domprediger Dr. Johann Maier und Kolpingsohn Johann Igl am 24.04.2015.

**Top 13:**Die Bezirksversammlung Frühjahr 2015 endet um 21.30 Uhr mit dem Schlusswort unseres Bezirkspräses Thomas Steffl und dem gemeinsamen Singen des Kolpingliedes.

Regensburg, 27. April 2015

Brigitte Welleschek, Bezirksprotokollführerin

**Einladung zur Bezirksversammlung (Herbst)  
am Donnerstag, 07. Oktober 2015 um 19.00 Uhr  
bei der **KF Schierling****

01. Juli 2015

Liebe Kolpinggemeinschaft,

gemäß § 12 Abs. 6 des Bezirksstatuts (Satzung) lade ich Euch zur Bezirksversammlung (Herbst) freundlichst für

**Mittwoch, 07. Oktober 2015 um 19.00 Uhr bei der KF Schierling**

ein. Ich bitte um eine geschlossene und zahlreiche Teilnahme der Delegierten der Kolpingfamilien unseres Bezirksverbandes und der Mitglieder der Bezirksvorstandschaft einschließlich des Jugendteams. Die Bezirksversammlung findet in Schierling statt und wird die Weichen für das kommende Arbeitsjahr stellen. Unser Leitwort für den Abend:

**„Wir sind Kolping!“**

Ablauf und vorläufige Tagesordnung:

**19. 00 Uhr**    **Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Schierling**  
Mit Bezirkspräses Thomas Steffl, Diakon

**20.00 Uhr**    **Versammlungsteil im Pfarrheim Schierling – vorher Imbiss –**

**Tagesordnung:**

01. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Bezirksvorsitzenden Herbert Lorenz
02. Schriftwort durch den Bezirkspräses Thomas Steffl, Diakon
03. Grußwort der KF Schierling durch den Vorsitzenden Markus Schinhanl
04. Protokoll der Bezirksversammlung (Frühjahr) vom 11. März 2015 durch Brigitte Welleschek
05. Einladung und Besprechung 90 Jahre Kolping-Bezirksverband-Regensburg 29.Nov. 2015
06. Vorstellung und Beratung des Jahresprogramms 2016
07. Vorbereitung der Altkleider/Papieraktion 2016 mit Rückblick auf 2015
09. Anträge, Wünsche, Verschiedenes
10. Schlusswort des Bezirkspräses – Kolpinglied –

Ausdrücklich weise ich darauf hin, dass zu allen Punkten eine Diskussion möglich ist. Anträge, die einer besonderen Vorbehandlung bedürfen, sind bis spätestens 22. September 2015 an den Bezirksvorsitzenden zu richten. Bitte kommt geschlossen nach Schierling!

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Lorenz  
Bezirksvorsitzender

## Bezirkskegelmeisterschaft der Kolpingsfamilien in Tegernheim

Am Samstag, den 09.05.2015 trafen sich 7 Kolpingsfamilien des Kolpingbezirks Regensburg in der Mehrzweckhalle Tegernheim zur Austragung der alljährlichen Kegelmeisterschaft. Da dieses Jahr weniger Teilnehmer gemeldet wurden, kamen nur 11 verschiedene Mannschaften, aufgeteilt zu je 5 Spielern, zusammen. Von 08:30 bis 15:30 Uhr wurde auf 3 Bahnen, unterteilt in 4 gemischte, 3 Herren- und je 2 Damen- und Jugendmannschaften gespielt. Die Veranstaltung ist zwar für Jedermann gedacht, insofern er Kolpingmitglied ist, der ein oder andere professionelle Kegler war aber auch in den Kegelgruppen zu finden.

### Die Siegerehrung im Einzelnen:

- Mannschaften (Gesamtpunkte)
  - Herren
    - 1. Wörth/Donau (895)
    - 2. Lappersdorf (863)
    - 3. Herz Jesu (745)
  - Damen
    - 1. Herz Jesu (815)
    - 2. Alteglofsheim (711)
  - Gemischt
    - 1. Sinzing (946) 2. Eilsbrunn (915)
    - 3. St. Bonifaz/St. Georg I (828) 4. St. Bonifaz/St. Georg II (814)
  - Jugend
    - 1. Alteglofsheim (791)
    - 2. Sinzing (433)
- Einzelpersonen (Gesamtpunkte)
  - Herren
    - 1. Voigt Norbert – Sinzing (227)
    - 2. Huber Robert – Lappersdorf (217)
    - 3. Lorenz Armin – Wörth/Donau (211)
  - Damen
    - 1. Frankl Silvia – Herz Jesu (210)
    - 2. Ring Theresa – Herz Jesu (174)
    - 3. Mißbeck Maria – St. Bonifaz/St. Georg (172)
  - Jugend
    - 1. Homeier Sebastian – Alteglofsheim (178)
    - 2. Alzinger Andreas – Alteglofsheim (176)
    - 3. Werkmann Martin – Alteglofsheim (155)

Die Siegerehrung fand dieses Jahr wieder im Anschluss an das Turnier statt. Die im Bezirk Regensburg mit der Organisation und Durchführung beauftragte Haberl Elke überreichte zusammen mit Bezirksvorsitzenden Lorenz Herbert dem jeweils Erstplatzierten der Mannschaften einen Pokal. Die erstplatzierten Einzelkegler bekamen einen Zinnteller. Die Plätze 2 und 3 erhielten Urkunden.

Die ersten Plätze der Herren- und Damenmannschaften dürfen sich außerdem Ende Juni bei den diözesanen Kolpingkegelmeisterschaft auf den Kegelbahnen am Bischofshofgelände beweisen.

Für die Ergebnisauswertung und die Berichtserfassung zeigte sich Haberl Wolfgang verantwortlich.

Ein herzliches Dankeschön gehört dem Team der Kegelabteilung des FC Tegernheim für die technische Betreuung der Kegelbahnen und der Gaststätte „Bella Tandoori“ in der Mehrzwecksporthalle Tegernheim für die Bewirtung mit einer kleinen Speisekarte und Getränken zu sagen.



# KOLPING-BEZIRKSMEISTERSCHAFT IM KEGELN

am Samstag, dem 9. Mai 2015

in Tegernheim

Bei der diesjährigen Kegelmeisterschaft der Kolpingsfamilien des Bezirksverbandes Regensburg beteiligten sich 11 Mannschaften:

3 Herrenmannschaften  
2 Damenmannschaften  
4 gemischte Mannschaften  
2 Jugendmannschaften

*Wir beglückwünschen alle zu ihrem persönlichen Erfolg!*

## Ergebnisse (Mannschaften):

### Herren:

1	Wörth/Donau	895
2	Lappersdorf	863
3	Herz Jesu	745

### Jugend:

1	Alteglofsheim	791
2	Sinzing	433

### gemischte Mannschaften:

### Damen:

1	Herz Jesu	815
2	Alteglofsheim	711

1	Sinzing	946
2	Eilsbrunn	915
3	St. Bonifaz/St. Georg I	828
4	St. Bonifaz/St. Georg II	814

## Ergebnisse (Einzelwertung) – Gesamt/Volle/Abräumen/Fehl:

### Herren:

1	Voigt Norbert	Sinzing	227	147	80	2
2	Huber Robert	Lappersdorf	217	148	69	5
3	Lorenz Armin	Wörth/Donau	211	149	66	1

### Damen:

1	Frankl Silvia	Herz Jesu	210	157	53	8
2	Ring Theresa	Herz Jesu	174	104	70	6
3	Mißlbeck Maria	St. Bonifaz/St. Georg	172	128	44	10

### Jugend:

1	Homeier Sebastian	Alteglofsheim	178	124	54	8
2	Alzinger Andreas	Alteglofsheim	176	125	51	10
3	Werkmann Martin	Alteglofsheim	155	103	52	12

## Karl-Heinz Grillmayer wird Ehrenvorsitzender

**Danke** sagte die Kolpingfamilie St. Albertus Magnus ihrem langjährigen Vorsitzenden Karl-Heinz Grillmayer und ernannte ihn bei der Jahreshauptversammlung zum Ehrenvorsitzenden.

Die Kolpingfamilie würdigte damit sein jahrzehntelanges Engagement im Namen Adolph Kolpings, seine Tatkraft, seinen Mut, sein Gottvertrauen, sein Verantwortungsgefühl und seine Freude an der Arbeit für seine „Familie“

Seit dem plötzlichen Tod seines Vorgängers 1991 führte Karl-Heinz Grillmayer die Geschicke der Kolpingsfamilie und war mit seiner Begeisterung und seiner Tatkraft immer ein Vorbild für alle Mitglieder.

So war es für alle anwesenden Mitglieder selbstverständlich, den Antrag der Vorstandschaft einstimmig anzunehmen und ihn zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Er erhielt vom Präses der Kolpingsfamilie Pfarrer Sigmund Humbs und der stellvertretenden Vorsitzenden Martina Stich eine Ernennungsurkunde und ein Geschenk überreicht.

Der Diözesanvorsitzende Heinz Süss überreichte ebenfalls eine Urkunde und die „Adolph Kolping Medaille“ in Gold.

Natürlich wurde auch die Ehefrau des Ehrenvorsitzenden mit Blumen bedacht, denn wie heißt es doch so schön: „Hinter jedem erfolgreichen Mann, steht eine starke Frau“



von links nach rechts: Präses Pfarrer Sigmund Humbs, Inge Grillmayer, Ehrenvorsitzender Karl-Heinz Grillmayer, Martina Stich, Diözesanvorsitzender Heinz Süss